**Dr. Piotr Owsiński**

**Jagiellonen-Universität**

**Krakau**

**Graphematische Analyse**

**der deutschen Übersetzung der *Acta Apostolorum* aus dem 14 Jh.**

Das Referat hat die Darstellung der Ergebnisse der graphematischen Analyse der deutschen Übersetzung der Apostelgeschichte zum Zweck. Das Dokument wurde im 14. Jh. in einer der Deutschordensburgen verfasst. In Betracht kommen hier Marienburg oder Königsberg. Im Abriss zeigt der Beiträger den geschichtlichen Hintergrund der Epoche, in der das Dokument entstanden ist. Dann geht er zu den Ergebnissen der graphematischen Analyse über. Man konzentriert sich auf die sprachlichen Merkmale der mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Epoche, die kurz besprochen werden. Im Hauptteil des Referats werden die vokalischen und konsonantischen Grapheme in bestimmten Positionen im Wort analysiert. Dann präsentiert man Beispiele, die die Kontraktion illustrieren und schließlich untersucht man die den Konsonanten entsprechenden Grapheme. Im separaten Teil werden die Ergebnisse der Analyse von Nebensilben dargestellt.

Endlich kommt man zu den Schlüssen, dass die Schreibung des Dokuments von der schlesischen Provenienz seines Schreibers zeugt, wobei die Beispiele dafür angeführt werden. Dabei werden auch die Lexeme nicht mitteldeutscher Provenienz vorgefunden, die einem potentiellen Leser das Versstehen der Geschichte erleichtern sollten. Man kann aber auch zur Schlussfolgerung gelangen, dass der Schreiber auf dem Kolonialgebiet aufgewachsen war, so dass solche sprachlichen Elemente ein unbeabsichtigter Effekt sind.